

Verlag von F.C.W.Vogel in Leipzig.

[Z] [21475] Soeben erschienen:

Festschrift

zur

Feier des 100jährigen Bestehens der medizinischen Klinik zu Leipzig.

Mit 25 Abbildungen im Text und 18 Tafeln. Preis 16 M.

Die Festschrift bildet den 64. Band des Deutschen Archivs für klinische Medizin, die in demselben enthaltenen Arbeiten werden zum Teil epochemachend sein; die grossen Gelehrten, die aus der Leipziger Klinik hervorgegangen sind, haben sich sämtlich an der Herausgabe der Festschrift beteiligt, ich erwähne nur die Namen wie Birch-Hirschfeld, Curschmann, Heubner, Romberg, Strümpell, Vierordt etc.

Es ist zweifellos, dass dieser Band des Archives für die medizinische Welt von grosser Bedeutung ist und weit über den Abonnementkreis desselben hinaus Interesse erwecken wird.

Ich stelle Exemplare à cond. in beschränkter Anzahl zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Leipzig, 7. Mai 1899.

F.C.W.Vogel.

Hervorragende Novität.**Neue historische Militär-Postkarten**

von R. Knötel.

[Z] [21650] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Unter dem roten und schwarzen Adler.

Brandenburg-Preussische Soldaten
vom Großen Kurfürsten bis auf Kaiser Wilhelm II.

20 Künstlerpostkarten in 2 Serien nach Originalen von Richard Knötel.

Serie I enthält:

1. Musketier und Reiter unter dem Großen Kurfürsten.
2. Musketiere. — Grenadier, Handgranaten werfend. 1709.
3. Grenadier zu Pferde 1729.
4. Musketiere und Artillerie 1737.
5. Grenadier und Füsiliere 1757.
6. Husar und Kürassier 1763.
7. Musketier 1789. — Füsilier 1789.
8. Grenadier, die Patrone abbeißend 1806/7. — Towarczys 1806/7.
9. Füsiliere und Freiwillige Jäger 1813.
10. Kürassier 1813.

Serie II enthält:

11. Landwehr 1813.
12. Ulan 1831.
13. Infanterie — Husar — Artillerie 1846.
14. Pionier und Garde-Infanterist im Sturm-Anzuge — Düppel, den 18. April 1864.
15. Dragoner 1866.
16. Jäger 1870.
17. Kürassiere und Ulanen 1870.
18. Anien — Infanterie — Jäger 3. Pf. 1899.
19. Leib-Husar (I. Regt.) 1899. — Garde du Corps 1899.
20. Feldartillerie und Train.

In Umschlag. Preis pro Serie (10 Karten) 75 ¢ ord., 45 ¢ netto bar.

Ein Probeexemplar beider Serien (20 Karten) wird gegen Einsendung von 90 ¢ in Briefmarken direkt franko expediert.

Richard Knötel, der vorzügliche Geschichtsmaler und Illustrator, führt uns in diesen Karten den Entwicklungsgang unserer Armee durch lebensvolle Charakterfiguren und Gruppen vor Augen.

Die Karten werden ihrer historischen Treue wegen in Militärfreien lebhaftes Interesse erwecken und vom großen Publikum mit gleichem Beifall aufgenommen werden.

Bei geeigneter Vorlage und thätiger Verwendung ist großer Absatz erreichbar. Handlungen, die sich für den Vertrieb dieser Karten besonders interessieren, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Goslar und Berlin, Anfang Mai 1899.

franz Jäger Kunstverlag.

Auslieferung in Leipzig durch Rob. Hoffmann, Querstr. 21.

„ „ Berlin W. durch Hermann Peters, Charlottenstr. 61.

Einige Urteile

[21339]

über

Kapital - Anlage

und

Wertpapiere

von

Georg Obst.

Allgem. Zeitung, München: ... Die den Obstschon Arbeiten eigenen, oben gerühmten Vorzüge treffen auch für diese Broschüre vollauf zu.

Münchener Neueste Nachr.: Die Schrift kann als zweckmässiger Ratgeber bei Ankauf, Verwaltung und Aufbewahrung von Wertpapieren bestens empfohlen werden.

Berl. Neueste Nachr.: Das kleine Werk ist für das Laienpublikum bestimmt, klar und leichtverständlich geschrieben und bietet viele nützliche Winke für alle, die mit Wertpapieren zu thun haben.

Gewerbeschau, Sachs.: Das Buch soll ein Ratgeber der in Banksachen Unerfahrenen sein, eine Aufgabe, deren Lösung dem Verfasser wohl gelungen ist. Mit Vergnügen liest man die einzelnen Kapitel, die in leichtfasslicher und knapper Form den Stoff zur Darstellung bringen. Der Aufbau des Ganzen ist klar, durchsichtig und zweckentsprechend.

Der deutsche Oekonomist, Berlin: Das Werkchen soll dem Privatkapitalisten, der keine Kenntnisse im Bankwesen und von Wertpapieren besitzt, ein Ratgeber bei Ankauf, Verwaltung und Aufbewahrung von Wertpapieren sein. Diese selbstgewählte Aufgabe zu erfüllen, ist dem Verfasser, der als Beamter der Dresdner Bank den Beruf dazu hatte, trefflich gelungen, wie auch der Umstand beweist, dass das Buch schon in dritter Auflage erschienen ist. Es ist leichtverständlich geschrieben und den Privatkapitalisten zu empfehlen.

Halten Sie, bitte, die flottgehende Broschüre stets auf Lager, wir liefern bereitwilligst in Kommission.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang Mai 1899.

Strecker & Moser.**Französische Neuigkeiten.**

[21661]

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

de Vogüé, les morts qui parlent. fr. 3.50.

Loti, Reflets sur la sombre route. fr. 3.50.